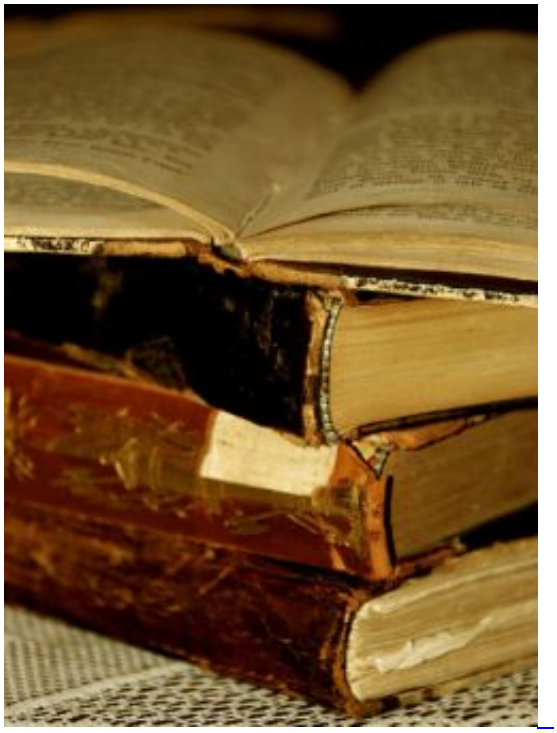
Referenzen


© Lin Kristensen (Flickr, CC BY 2.0)

Nicht nur Schulen, die das Programm bereits erfolgreich einsetzen, sprechen für das Programm. Das Kultusministerium Schleswig-Holstein beurteilte das Schul-Logistik Büchereiprogramm als eine benutzerfreundliche und gute Lösung für Schulen. Der Bundeswettbewerb "Jugend forscht" zeichnete die Bibliothekssoftware mit einem ersten Preis auf Landesebene und einem vierten Preis auf Bundesebene aus!

Das Schul-Logistik Büchereiprogramm wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Katharineum zu Lübeck entwickelt. Das Gymnasium hat ca. 900 Schüler und einen Bestand von 35.000 Büchern. Innerhalb von nur zwei Wochen waren die Vorarbeiten abgeschlossen und das computergestützte Ausleihen konnte beginnen. Jedes Jahr müssen 7.500 Bücher an die Schüler ausgegeben werden. Ein Team von fünf Schülern leistet diese Arbeit innerhalb von vier Tagen! Das System läuft erfolgreich und fehlerfrei. Für die Entwicklung und Einführung der Bibliothekssoftware wurde Martin Schuster mit dem Michael-Haukohl-Preis ausgezeichnet.

Auf Grund dieser erfolgreichen Testphase ließ sich das Kultusministerium Schleswig-Holstein das Programm am Katharineum vorstellen. Überzeugt von der Leistung sollte die Testphase erweitert werden. Die Stadt Lübeck entschloss sich, das Büchereiprogramm an weiteren drei Lübecker Schulen einzuführen. Viele Rückmeldungen der Schulen ermöglichten eine ständige Verbesserung der Funktionalitäten.

Im November 2005 gab der Bereich „Schule und Sport“ in Lübeck ein Schreiben (s.u.) an alle Lübecker Gymnasien, Realschulen, Gesamtschulen und berufliche Schulen heraus, in dem empfohlen wird, das Programm anzuschaffen.

Das Projekt wurde 2005 bei „Jugend forscht“ vorgestellt. Der erste Preis in der Landesrunde qualifizierte zur Teilnahme am Bundeswettbewerb. Das gelungene Gesamtkonzept und die Bedienungsfreundlichkeit verholfen auf Bundesebene zum vierten Platz in der Kategorie Arbeitswelt. Im August 2005 gratulierte der

ehemalige Bundeskanzler Gerhard Schröder bei einem Empfang in Berlin zu diesem Erfolg.

Was mit einem Bibliotheksprogramm für eine einzelne Lernmittelbücherei begann, hat sich über die Jahre zu einer enorm leistungsfähigen Softwarelösung entwickelt. Die Schulen profitieren von vielen Jahren Erfahrungen und Weiterentwicklungen sowie der Infrastruktur von Schul-Logistik, die für guten Service und kompetente Unterstützung sorgt. Inzwischen ist unser Büchereiprogramm in Schulbibliotheken in ganz Deutschland erfolgreich im Einsatz.

Zitate

Hier sind einige Zitate von Schulen, die das Programm seit längerer Zeit einsetzen:

Carl-Jacob-Burckhardt-Gymnasium

„Wir sind mit dem Programm vollauf zufrieden. Es ist jetzt einfacher, nicht zurückgegebene Bücher aufzuspüren und die Schüler zu erinnern, die Bücher abzugeben."

Bernt-Notke-Realschule

„Das Computerprogramm ist unkompliziert, schnell erlernbar, übersichtlich und gut zu handhaben."

Baltic-Gesamtschule

„Bei der Rückgabe von Büchern zeigt sich der große Vorteil des Systems. Jedes Buch ist dem Entleiher zuzuordnen und unabhängig davon, wer es abgibt."

Katharineum zu Lübeck

„Durch das Büchereiprogramm können bei uns große Mengen Bücher schnell und effizient verwaltet werden. Die Netzwerkfähigkeit des Programms ermöglicht bei guter Absicherung, flexibel an jedem Schulrechner Buchbestände nachzuschlagen. Durch das System sind jährlich nennenswerte Einsparungen möglich. Der Verlust an Büchern ist durch die Einführung des Systems minimal geworden."

Dokumente

Lesen Sie die Originaldokumente und überzeugen Sie sich selbst:

- Schreiben der Stadt Lübeck als pdf / als jpg
- Schreiben von Wolfgang Clement (Bundesminister) als pdf / als jpg
- Empfang bei Bundeskanzler Gerhard Schröder im August 2005
- Preis der Michael-Haukohl-Stiftung als pdf / als jpg
- Artikel der Lübecker Nachrichten vom 12.03.2005 als pdf / als jpg
- Artikel der Lübecker Nachrichten vom 02.06.2005 als pdf / als jpg
- Artikel der Kieler Nachrichten vom 30.05.2005 als pdf / als jpg
- Jugend-Forscht-Arbeit von Ende 2004 als pdf

Links

- Jugend Forscht - Landesrunde
- Jugend Forscht - Bundesrunde

- Michael-Haukohl-Stiftung
- Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie